

OSTSEE-Zeitung berichtet am 17.05.2017

Nothafen Darßer Ort: Ursachen für Versandung klären

Wegen starker Versandung ist die Zufahrt zum Nothafen trotz Baggerarbeiten nicht mehr befahrbar.



Am Nothafen Darßer Ort wird die Fahrrinne ausgebaggert. Quelle: Bernd Wüstneck/archiv

Prerow.

Nach der erneuten Sperrung des Nothafens Darßer Ort will das Energieministerium die Ursachen für die schnelle Wiederversandung klären.

Nach Vorlage der Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen die entsprechenden Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen im Nothafen Darßer Ort gezogen werden, sagte eine Sprecherin des Ministeriums am Mittwoch. Dazu will das Land die aktuelle Tiefe nochmals peilen lassen.

Die erneute Versandung so kurz nach Abschluss der Baggerarbeiten habe das Ministerium „verwundert“.

Der Nothafen war erst am 9. Mai wieder freigegeben worden, nachdem die Fahrrinne für 280 000 Euro vom Land ausgebaggert worden war.

Am Dienstag (16. Mai) musste der Hafen wieder gesperrt werden.